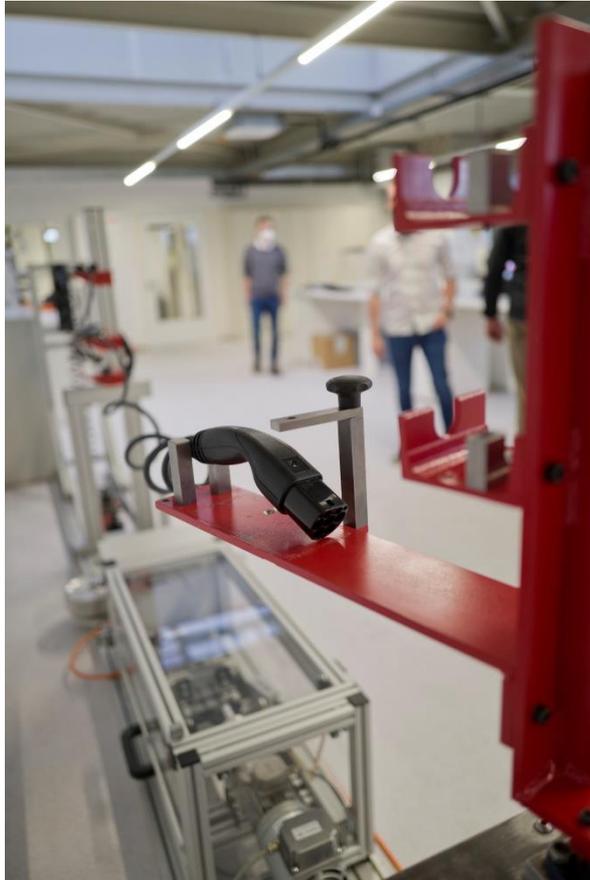


Pressemitteilung

Ausbau der Technologie-Kompetenz

Lapp Mobility GmbH jetzt mit eigenem Testzentrum



Das hochmoderne Labor basiert auf dem Automotive-Standard IATF 16949

Stuttgart, 5. März 2021

Die Elektromobilität ist stark im Kommen. Auch LAPP baut sein Portfolio an Produkten und Dienstleistungen rund um die Ladeinfrastruktur strategisch weiter aus. „Wir wollen noch mehr Marktrelevanz gewinnen und mit unserem Know-how und unseren Erfahrungen das Marktwachstum befeuern“, sagt Frank Hubbert, Geschäftsführer der vor eineinhalb Jahren gegründeten Lapp Mobility GmbH. Um das zu erreichen werden die Strukturen im Unternehmen kontinuierlich an die Marktanforderungen angepasst. Seit wenigen Wochen hat die Lapp Mobility GmbH (LMD) auch ein eigenes Entwicklungs-Labor mit einem umfassenden, professionellen Mess- und Prüfportfolio im Bereich Ladeeinrichtungen für die Elektromobilität.

„Unser hochmodernes Labor basiert auf dem Automotive-Standard IATF 16949. Wichtige Prüfungen und Tests können nun von uns nun selber durchgeführt werden und wir müssen Prüfungen nicht mehr nach Extern vergeben. Schnelligkeit und Aussagefähigkeit gegenüber unseren Kunden verbessern sich dadurch dramatisch und die zusätzlichen Fähigkeiten wie Heating-Cycle-Tests und ISO 15118 Datenmanagement Werkzeuge helfen uns jetzt noch

Pressemitteilung

mehr, auf Augenhöhe mit unseren Kunden aus der Automobilindustrie zu sprechen", betont Frank Hubbert.

Die Investitionssumme für das neue Prüf- und Entwicklungslabor liegt in 6-stelliger Höhe. Insgesamt sind dort sechs Testingenieure beschäftigt. Hauptaufgabe sind entwicklungsbegleitende, normkonforme Tests, um die Funktion, elektrische Sicherheit, Kälte- und Hitzebeständigkeit und mechanische Belastbarkeit der eigenen Produkte wie der Mode 3 Ladekabel, der Mode 2 Ladesysteme oder der Wallboxen sicherzustellen. Insbesondere im Zuge der Vorentwicklung, aber vor allem während der Entwicklungsphasen und vor der Serienfertigung wird jedes Produkt umfangreichen Funktions- und Sicherheitsprüfungen unterzogen. So werden zur Qualifizierung von Zugentlastung und Knickschutz die Ladekabel einer Belastung von 20.000 Biege-Wechsel-Zyklen unterzogen. Außerdem werden die Ladesysteme im Hoch-/Tieftemperatur-Betrieb gestresst – wo sie bis zu -40 bis +90°C aushalten müssen. Des Weiteren werden Übergangswiderstände der Kontaktsysteme im uOhm-Bereich gemessen, Fehler bei der Kommunikation zwischen Fahrzeug und Ladestation nach ISO 15118 simuliert. Aber auch die Auswirkung von Netzstörungen und Toleranzschwankungen auf die Ladefunktion wird getestet.

Das neue Testzentrum wurde bereits nach der DIN EN ISO/IEC 17025 auditiert, in diesen Tagen erfolgt die Auditierung nach dem Automotive-Standard IATF 16949. Damit wird eine gleichbleibend hohe Produkt-Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

„Mit dem neuen Labor bauen wir unsere Technologie-Kompetenz weiter aus. Wir möchten eine fachmännische und professionelle Produktprüfung gewährleisten. Gewinnbringende Ergebnisse erzielen wir dabei nur mit modernster Ausrüstung und der Anwendung von Methoden nach aktuellen Standards“, fügt Andreas Weinbrecht, Leiter Produktentwicklung der Lapp Mobility GmbH hinzu.

Insgesamt sind bei der Lapp Mobility GmbH mittlerweile 75 Mitarbeiter beschäftigt. Sie bilden ein Team aus erfahrenen Automobilspezialisten und langjährigen LAPP-Spezialisten für Verbindungslösungen. In dieser Konstellation arbeitet das Lapp Mobility-Team an Produkten und Ladelösungen, die das Laden einfach, flexibel und digital ermöglichen. So hat LAPP bereits für den BMW i3, den Hyundai Kona oder den E-Caddy von Abt sowie für den Carsharing-Anbieter Drive Now in Kopenhagen maßgeschneiderte Ladeprodukte entwickelt. Ganz aktuell wird auch für Jaguar Land Rover ein Ladesystem produziert.

Mehr Infos auch unter www.lappmobility.com

Das Bild in druckfähiger Qualität finden Sie [hier](#)

Pressekontakt

Irmgard Nille

Tel.: +49(0)711/7838-2490
Mobil: +49(0)160/97346822
irmgard.nille@in-press.de

Pressemitteilung

U.I. Lapp GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 25
D-70565 Stuttgart

Weitere Informationen zum Thema finden Sie hier: www.lappkabel.de/presse

Über LAPP:

LAPP mit Sitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie. Zum Portfolio des Unternehmens gehören Kabel und hochflexible Leitungen, Industriesteckverbinder und Verschraubungstechnik, kundenindividuelle Konfektionslösungen, Automatisierungstechnik und Robotiklösungen für die intelligente Fabrik von morgen und technisches Zubehör. LAPPs Kernmarkt ist der Maschinen- und Anlagenbau. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Lebensmittelindustrie, der Energiesektor und die Mobilität.

Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und befindet sich bis heute vollständig in Familienbesitz. Im Geschäftsjahr 2019/20 erwirtschaftete es einen konsolidierten Umsatz von 1.128 Mio. Euro. LAPP (inklusive nicht konsolidierter Gesellschaften) beschäftigt weltweit rund 4.575 Mitarbeiter, verfügt über 20 Fertigungsstandorte sowie 43 eigene Vertriebsgesellschaften und kooperiert mit rund 100 Auslandsvertretungen.



www.lappkabel.com

